

Südborn bleiben und als Tagelöhner bei diesem arbeiten. Das Verhältnis zwischen Bauern und Großgrundbesitzern hat sich in den letzten Jahren sehr verbessert...

In der letzten Legislaturperiode und im Ministerium Sozialistik herrschten die Sozialrevolutionäre die linke und radikalste unter den ukrainischen Parteien. Dieser Partei war es einig in ihrer politischen Weltanschauung...

Es kann keine ukrainische Partei geben, deren Programm nicht ganzlich durch die Landfrage und die Rückkehr der ukrainischen Bevölkerung nach dem Ersten Weltkrieg...

gefordert zu werden. Das dieser Zustand nicht lang anhalten kann, liegt auf der Hand. Der Seemann ist ein Mann von Welt...

Deutscher Reichstag.

Die Eröffnung der Tagessitzung für die 11. ordentliche Sitzung am 2. Juni 1918. Der Reichstag trat am 2. Juni 1918 in der 11. ordentlichen Sitzung zusammen...

General von Fuchsberg: Die Ausführungen der Redner aus dem Hause können den Eindruck erwecken, als ob die Organe der Exekutive...

Wie Gröbe (sonst): Die dröcksten haben kein Wort zu sagen. Ich möchte Ihnen mitteilen, dass die Reichsregierung...

Abgeordnetenhaus.

Die Eröffnung des Parlaments der Selbstverwaltung am 2. Juni 1918. Die Sitzung des Abgeordnetenhauses am 2. Juni 1918...

Das Herrenhaus.

Die Sitzung des Herrenhauses am 2. Juni 1918. Die Sitzung des Reichsrates am 2. Juni 1918...

Die Steuerberatung in den Ausschüssen.

Die Steuerberatung in den Ausschüssen. Der Hauptauschuss des Reichstages ist am 2. Juni 1918 in der 11. ordentlichen Sitzung zusammengetreten...

Kunst und Wissenschaft.

Kunst und Wissenschaft. Ein deutscher Maler, Herr Philipp Becker, ist in Berlin gestorben...

Die Erhebung der Einkommensteuer.

Die Erhebung der Einkommensteuer. Die Einkommensteuer wird in den nächsten Jahren erheblich erhöht...

Militärische Zwangsvorbildung der Jugend.

Militärische Zwangsvorbildung der Jugend. Ein freilichterbildender Antrag ist in der Reichsversammlung angenommen...

Hungersnot in Petersburg.

Hungersnot in Petersburg. Wien, 2. Juni. Die aus Moskau gemeldete Hungersnot in Petersburg ist sehr ernst...

Seine in Juni.

Seine in Juni. In C. H. B. in der 11. ordentlichen Sitzung am 2. Juni 1918...

Die Steuerberatung in den Ausschüssen.

Die Steuerberatung in den Ausschüssen. Der Hauptauschuss des Reichstages ist am 2. Juni 1918 in der 11. ordentlichen Sitzung zusammengetreten...

Kunst und Wissenschaft.

Kunst und Wissenschaft. Ein deutscher Maler, Herr Philipp Becker, ist in Berlin gestorben...

"Hürger Romanow" auf Keien.

"Hürger Romanow" auf Keien. Die russische revolutionäre Presse veröffentlichte die Tage der antiken Welt, den der Kommissar J. A. Tolstoj über die Verbringung des Czaren...

schreibung: auch, das Nikolaus mit allen seinen Kindern reisen und Alexandra Fedorowna mit dem Czaren zurückbleiben sollten usw. Endlich wurde mitgeteilt, dass Nikolaus zusammen mit Alexandra Fedorowna...

und ist für und großen Anstich auf ihren Mann. Die ganze Zeit unterwegs hielt sie sich allein, ohne ihren Mann zu verlassen. Sie lehnte jede Unterbrechung...

Walter Rosen, der als Schöpfer von Kriegsfilmen, in diesen Tagen. Zusammen mit seinen nachher getrennt ist, als es wurde durch seine Romane...

Sport-Nachrichten.

Wettkämpfe.

Das Schachturnier... Das Schachturnier...

Der Ringer... Der Ringer...

Das Handballspiel... Das Handballspiel...

Das Handballspiel... Das Handballspiel...

Das Handballspiel... Das Handballspiel...

Das Handballspiel... Das Handballspiel...

und zwar... und zwar...

Leichtathletik... Leichtathletik...

Handel und Verkehr... Handel und Verkehr...

Handel und Verkehr... Handel und Verkehr...

Ritzliche Nachrichten... Ritzliche Nachrichten...

Briefkasten der Hallischen Nachrichten... Briefkasten der Hallischen Nachrichten...

Witterungsbericht vom Brocken... Witterungsbericht vom Brocken...

Witterungsbericht vom Brocken... Witterungsbericht vom Brocken...

Witterungsbericht vom Brocken... Witterungsbericht vom Brocken...

Witterungsbericht vom Brocken... Witterungsbericht vom Brocken...

Fein Damen-schneiderkleider nach Mass... G. Assmann

Bekanntmachung... Bekanntmachung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Post-Verpachtung... Post-Verpachtung...

Bad Homburg... Bad Homburg...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Tanz-Institut... Tanz-Institut...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Möbel... Möbel...

Verpachtung... Verpachtung...

1000 Mk. Belohnung... 1000 Mk. Belohnung...

Einladung... Einladung...

Kauf... Kauf...

Sportplatz „am Zoo“ Angerweg 24.

Sonntag den 9. Juni 1918, nachmittags 4 Uhr

Letzter u. größter Fußballwettkampf

dieser Spielzeit

„Viktoria“ Berlin gegen „Halle 96“.

„Viktoria“ Berlin ist die glänzendste und erfolgreichste Fußballmannschaft Deutschlands und spielt in Halle zum ersten Male mit ihrer neuen verstärkten Mannschaft und den durch das Kronprinzenpokal-Schlußspiel in ganz Deutschland berühmt gewordenen Spielern. Das sportliebende Publikum von Halle und Umgegend ist zu diesem Match herzlichst eingeladen.

1918

Riesenerfolg! Allabendlich 7 1/2 Uhr: Riesenerfolg!

Der Hias.

Ein folgenreiches Spiel in 3 Akten
Vollständig neue Einlagen im 2. Akt.

Über 100 Mitwirkende.

Zu Gunsten des Kriegsliebedienstes
Bisher über 3000 Mal in allen größeren Städten Deutschlands mit bestmöglichem Erfolge aufgeführt.
Dem Kriegsliebedienst konnten bis jetzt über 1 Million 300 000 Mark Reichwehrgeld zugeführt werden.

Sonntag, 8. Juni, 207. Vorstellung. — Nachmittags 3 1/2 und abends 7 1/2 Uhr.
— In dieser Nachmittags-Vorstellung zahlen Militär und Kinder halbe Preise auf allen Plätzen.

Der Vorverkauf findet lediglich an der Theater-Kasse von 10-11 und von 4-6 Uhr statt.

Walhalla-Theater.

Stadt-Theater

Freitag den 7. Juni, Ab. 7 1/2, Ende 10 1/2 Uhr.
Die Förster-Christi.
Operette v. Georg Jarro
Sonntag den 9. Juni 1918, abends 7 1/2 Uhr: (1837)
Der Troubadour.

Thalia-Theater.
Gastspiel des Stadt-Theater-Personals.
Sonntag den 9. Juni 1918, abends 7 1/2 Uhr: (1837)
Meine Frau, die Hochschulpfängerin.
Lustspiel v. Müller u. Sachs.

Die Person.
In die Wirklichkeit im Verkleidungsspiel v. Müller, an die Hand, in der ersten Teilgabe in 2 Akten, am 10. Juni, abends 7 1/2 Uhr, im Saal des Stadt-Theaters, 101106

Voranzelge. — Ab **UT** Freitag — Voranzelge.

Alte Promenade 11a **Leipzigerstrasse 88**
Ferruf 5738. Ferruf 1224.

Der Treubruch. Henny Porten

Drama aus dem Leben in 5 Akten.
In der Hauptrolle: Romberg.
in dem reisenden Lustspiel Agnes Arnau und ihre drei Freier.

3 Könige Varieteé, St. Klausstr. 7

?? Rolf Esserode ??

merci in seinen Schülern, und die anderen erfüllen. Künstler. Neue Fosse. Der Käsefabrikant. Erkomisch.

Konzerthaus „Oberpollinger“
Ecke Gr. Ulrichstr. gegenüber 1. Ecke Gr. Ulrichstr.

Täglich Konzert
des Wiener Damen-Orchesters Boehme!
echt Bayerisches Bier.

Ergebnis ladet ein Frau Elsa Beth.

Apollo-Theater.
Heute und morgen, abends 8 Uhr, die letzten 2 Aufführungen!
„Das blonde Glück.“
Orientalische Operette in 3 Akten von Hermann Feiler u. Julius Brandl. Musik von Willy Strann.
Sonabend
den 8. Juni **Erstaufführung** von **„Der Dorf-Carusó.“**
Schwank-Operette in 3 Akten von T. Thoms.
Monatlangster Erfolg am Münchener Volkstheater.

Freitag: **Edison-Theater, Vortheilstr. 28.**
Süßlab, Der heilige Krieg. Schauspiel in 4 Akten.
Lotie, Du liebe Maus. Jedes Spiel in 3 Akten.

PT **Schmeerstr. 5.**

Heute zum letzten Mal!
Der schwarze Pierrat mit **Lotte Neumann.**
Freitag - Montag
wieder unser Kinostern **Lotte Neumann** in:
Die Bettlerin von St. Marlen.
Ein packendes Drama in 4 Akten.
— Und das Liebrige. —
Auch sie war ein Jüngling.
Ein Lustspiel zum Tölpeln in 3 Akten.
Freitag und Sonnabend nachmittag
3 grosse humoristische Kinder- u. Jugend-Vorstellungen.
Gegen Vorzahlung der Vorzugskarte Preisermässigung.
— Anfang 3 Uhr. — Anfang 4 Uhr. — Anfang 5 Uhr. —

Bratwurstglockle
Varieteé u. Konzerthaus, Alte Promenade 11.
Stadtgespräch: **Das neue Programm.**
Neu Boße. **Das Inningfest!** Neue Boße.
Gesamtspiel sämtlicher Künstler.

Pfälzer Schiessgraben!
Täglich grosses Frei-Konzert
der renomierten Göttinger Kapelle.
207. Abends abends 7 1/2 Uhr.
Ganz neues patriotisches Programm.
Ergebnis ladet ein **Karl Henkelmann.**

Monopol-Lichtspiele **Stuart Webbs,** **Abentener des berühmten Detektivs.**
Der gestreifte Domino.
Bestrafte Eitelkeit. Röstlicher Humor.
Belgien unter deutscher Verwaltung. Sein Handel u. Industrie.
— Anfang 4 Uhr. —

Kaffee Roland Markt- platz 23
Morgen Freitag
Operetten-Abend mit verstärktem Orchester.
Beginn 8 Uhr. Eintritt frei.

Kramers Konzerthaus
Täglich große Unterhaltungs-Abende.
Größtenteils Berliner Damen-Kapelle
Dir. Dr. Frau Eggert.

Bad Wittekind.
Freitag den 7. Juni nachmittags 3 1/2 Uhr
Kur-Konzert
vom Stadttheater-Orchester.
Leitung: Kapellmeister **Karl Nöhren.**
Eintrittspreise: Erwachsene 15 Pf., Kinder 10 Pf., Quartieren haben Gültigkeit. (1837)

Amerikan-Lichtspiele, Orpheum-Lichtspiele,
Gr. Ulrichstrasse 20. Ab Freitag bis Montag: **Steinweg 12.**

Viggo Larsen der beliebte Darsteller als Detektiv in:
Nachträtsel. Das Verhängnis eines Fürstenhauses.
Große Filmtragödie in 4 Akten.
Weiterbestehtes Partielles, ein Ausbruch von Wienerische
Cilli soll heiraten. Die feindlichen Nachbarn.
Entscheidendes Schicksal. — 2 Akte. u. a. m.

Kaffee Wintergarten, Mandelhörnerstr. 66.
Freitag den 7. Juni, abends 7 1/2 Uhr
Grosses Wohltätigkeits-Konzert
zum Besten der **Ludendorff-Spende**
mit verstärktem Orchester und namhafter Künstler.
Erfrischungen der Saison entsprechend:
Eis, Eis-Schokolade, Eis-Kaffee, fr. Erdbeeren, Erdbeer-Bowle.

Bio Gr. Ulrichstr. 57.
Fern Andra
die positivste Filmdarstellerin in ihrem grossen dramatischen Werk
Die nach Glück und Liebe suchen.
Filmroman in 5 Kapiteln.
12040

Germania-Lichtspiele, Striftstr. 22.
Die Augen des Ole Brandis. Drama. 3 Akte.
Die erste Liebe. Drama. 1 Akt.
Durchlaucht amüsiert sich. Lustspiel. 2 Akte.
Freunde, auf die man sich verlassen kann. Humor.
Die malerische Krim. Natur.

Erdbeertorten — Erdbeer-Eis — Erdbeer-Bowle
Erdbeeren mit Creme b1750
Kirsch-, Stachelbeertorten.
Hof-Konditorei Dietze, Am Kirchor, Ecke Mühlweg.

Preiswert und gut
laufen Sie sämtliche (1837)
Unterzeuge
u. Strumpfwaren
in d. mit Spezialität
H. Schnee Nachf.
Gr. Ulrichstr. 84, acur. 1838.

Kaffeebrenner
besitzt die besten Rohstoffe, in verschiedenen Qualitäten, auch
Brennerei & Kaffeebohnen.
Wollweber, Garzstr. 2.

Stadt-Zeitung.

Donn. den 6. Juni 1918.

Städtischer Lebensmittelverkauf.

Die neue Brotmenge.

Am 17. Juni tritt die Berechnung der Brotmenge, die von den Zentralbehörden mit Rücksicht auf die Abnahme der nach der Schlandaufnahme vom 17. März 1918 noch vorhandenen Vorräte an einheimischen Getreidearten und eingetragener Vergrößerung in der Einbuße der Ukraine angeordnet worden ist, in Kraft. ...

Am 17. Juni tritt die Berechnung der Brotmenge, die von den Zentralbehörden mit Rücksicht auf die Abnahme der nach der Schlandaufnahme vom 17. März 1918 noch vorhandenen Vorräte an einheimischen Getreidearten und eingetragener Vergrößerung in der Einbuße der Ukraine angeordnet worden ist, in Kraft. ...

Spargelverlei.

Die Provinzialstelle für Gemüse und Obst in Magdeburg hat die Großhandelspreise vom 5. Juni ab erlassen. Bemerkenswert sind die Kleinhandelspreise wie folgt festgesetzt:

Der Verkauf von Suppe.

beginnt am Freitag auf Grund der Rubenshilfe. Für jede Person eines Quartals können 200 Gramm abgegeben werden. Der Verkaufspreis beträgt 50 Pfennig für das Pfund. Die Abgabe hat unter Wahrung der Hygiene des Verkaufsbehalters zu erfolgen. ...

Der häusliche Verkauf von Käse-Erlös.

geht in der Zukunft auf Freitag fortgesetzt. Zugelassen werden die Inhaber der Lebensmittelkarte 900 bis 13000 vormittags von 8 bis 12 Uhr und 13001 bis 18000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. ...

Der häusliche Verkauf von lindenfarbener Milch.

in der Zukunft wird auf Freitag fortgesetzt. Zugelassen werden die Inhaber der Lebensmittelkarte 900 bis 13000 vormittags von 8 bis 12 Uhr und 13001 bis 18000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. ...

Der Verkauf von Magermilch.

beginnt am Freitag für Kinder vom 6. bis 12. Lebensjahr fortgesetzt. Der Verkauf erfolgt von mittags 12 Uhr ab bei dem Milchhändler Fische, Or. Golenz, 21. und bei den Milchhändlern Steinberg, Or. Brunnenf. 36 und Jähde, Or. Brunnenf. 16. ...

Der Verkauf von Quark.

beginnt am Freitag auf den Nachmittags 6 des Einkaufskartenbesitzer aller Arbeiterkarteigehälte bei den Milchhändlern Fische, Or. Golenz, 21. und bei den Milchhändlern Steinberg, Or. Brunnenf. 36 und Jähde, Or. Brunnenf. 16. ...

Warmeude.

Der Magistrat fordert die Inhaber von Kleiderabgabekarten mit Wundstichwunden, Freitag, Sonnabend und Montag bei ihnen geschnittenen Kleidungsstücken, die in nächster Woche zum Verkauf gefangene Wärmeude abzugeben.

Das Ziel der Rubenshilfe-Epöde. Die Versorgung unserer Kriegsbefähigten ist in erster Linie Aufgabe des Reiches und muß es bleiben. ...

Auf dem großen Nachkriegsziel, der Rubenshilfe für die Kriegsbefähigten, sind die Zentralbehörden mit Rücksicht auf die Abnahme der nach der Schlandaufnahme vom 17. März 1918 noch vorhandenen Vorräte an einheimischen Getreidearten und eingetragener Vergrößerung in der Einbuße der Ukraine angeordnet worden ist, in Kraft. ...

Die Rubenshilfe-Epöde wird verwaltet von dem Reichsamt für Kriegsbefähigtenverpflegung. Die Rubenshilfe-Epöde wird verwaltet von dem Reichsamt für Kriegsbefähigtenverpflegung. ...

Der Herr Bankier Ernst Haackert wurde in Folge des in den 'Häufigen Nachrichten' veröffentlichten Rufes zur Rubenshilfe-Epöde als erster Geber 4000 Mark überreicht. ...

Kriegspatenschaft.

Die städtische Kriegsbefähigtenverpflegung hat für kurze Zeit die Kriegspatenschaft auch in Halle eingeführt. Hier ist, in erster Linie den bedürftigsten Kriegsbefähigten die väterliche oder auch mütterliche Fürsorge durch die Rubenshilfe-Epöde zu leisten. ...

Die städtische Kriegsbefähigtenverpflegung hat für kurze Zeit die Kriegspatenschaft auch in Halle eingeführt. Hier ist, in erster Linie den bedürftigsten Kriegsbefähigten die väterliche oder auch mütterliche Fürsorge durch die Rubenshilfe-Epöde zu leisten. ...

Die städtische Kriegsbefähigtenverpflegung hat für kurze Zeit die Kriegspatenschaft auch in Halle eingeführt. Hier ist, in erster Linie den bedürftigsten Kriegsbefähigten die väterliche oder auch mütterliche Fürsorge durch die Rubenshilfe-Epöde zu leisten. ...

Die städtische Kriegsbefähigtenverpflegung hat für kurze Zeit die Kriegspatenschaft auch in Halle eingeführt. Hier ist, in erster Linie den bedürftigsten Kriegsbefähigten die väterliche oder auch mütterliche Fürsorge durch die Rubenshilfe-Epöde zu leisten. ...

Die städtische Kriegsbefähigtenverpflegung hat für kurze Zeit die Kriegspatenschaft auch in Halle eingeführt. Hier ist, in erster Linie den bedürftigsten Kriegsbefähigten die väterliche oder auch mütterliche Fürsorge durch die Rubenshilfe-Epöde zu leisten. ...

Die städtische Kriegsbefähigtenverpflegung hat für kurze Zeit die Kriegspatenschaft auch in Halle eingeführt. Hier ist, in erster Linie den bedürftigsten Kriegsbefähigten die väterliche oder auch mütterliche Fürsorge durch die Rubenshilfe-Epöde zu leisten. ...

Das neue Magistrat. Der Vorkriegs der Armen- und Kriegsbefähigtenverpflegung-Kommission und städtischen Kriegsbefähigtenverpflegung-Kommission. ...

Das neue Magistrat. Der Vorkriegs der Armen- und Kriegsbefähigtenverpflegung-Kommission und städtischen Kriegsbefähigtenverpflegung-Kommission. ...

Das neue Magistrat. Der Vorkriegs der Armen- und Kriegsbefähigtenverpflegung-Kommission und städtischen Kriegsbefähigtenverpflegung-Kommission. ...

Das neue Magistrat. Der Vorkriegs der Armen- und Kriegsbefähigtenverpflegung-Kommission und städtischen Kriegsbefähigtenverpflegung-Kommission. ...

Das neue Magistrat. Der Vorkriegs der Armen- und Kriegsbefähigtenverpflegung-Kommission und städtischen Kriegsbefähigtenverpflegung-Kommission. ...

Das neue Magistrat. Der Vorkriegs der Armen- und Kriegsbefähigtenverpflegung-Kommission und städtischen Kriegsbefähigtenverpflegung-Kommission. ...

Das neue Magistrat. Der Vorkriegs der Armen- und Kriegsbefähigtenverpflegung-Kommission und städtischen Kriegsbefähigtenverpflegung-Kommission. ...

Das neue Magistrat. Der Vorkriegs der Armen- und Kriegsbefähigtenverpflegung-Kommission und städtischen Kriegsbefähigtenverpflegung-Kommission. ...

Das neue Magistrat. Der Vorkriegs der Armen- und Kriegsbefähigtenverpflegung-Kommission und städtischen Kriegsbefähigtenverpflegung-Kommission. ...

Veranstaltete Konzert ergab einen Überschuss von 7870,70. Dieser Betrag ist an das Rq. Garmischhausen übertragen worden. ...

Veranstaltete Konzert ergab einen Überschuss von 7870,70. Dieser Betrag ist an das Rq. Garmischhausen übertragen worden. ...

Veranstaltete Konzert ergab einen Überschuss von 7870,70. Dieser Betrag ist an das Rq. Garmischhausen übertragen worden. ...

Veranstaltete Konzert ergab einen Überschuss von 7870,70. Dieser Betrag ist an das Rq. Garmischhausen übertragen worden. ...

Veranstaltete Konzert ergab einen Überschuss von 7870,70. Dieser Betrag ist an das Rq. Garmischhausen übertragen worden. ...

Veranstaltete Konzert ergab einen Überschuss von 7870,70. Dieser Betrag ist an das Rq. Garmischhausen übertragen worden. ...

Veranstaltete Konzert ergab einen Überschuss von 7870,70. Dieser Betrag ist an das Rq. Garmischhausen übertragen worden. ...

Familien-Nachrichten

Stadt Kärten. Elisabeth Jajszyczek Bernhard Wennemar Verlobte. Halle, im Juni 1918.

Ob.-Mr. Fritz Lindstedt Frieda Lindstedt Ob.-Mutter. Halle, Schwetochstrasse 40.

Wieder sind zwei unserer Sportfreunde auf dem Felde der Ehre geblieben; der Vizefeldwebel Otto Krietzsch Gefreiter Fritz Maurer.

Wir betrauern in ihnen zwei unserer Besten, welche in unseren Reihen in ehrendem Andenken bleiben werden. Der H. F. C. Olympia.

Gestern erhielten wir die tieftraurige Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, Verlobter, Herr Paul Picht

Inhaber des Eiserne Kreuzes II. Klasse, im blühenden Alter von 34 Jahren an feiner Brust einen tödlichen Schlaganfall erlitten hat. Die Beerdigung findet am 7. Juni im hiesigen Friedhof statt.

Stillschweigend und unermattet erhielten wir die tieftraurige Nachricht, daß unser treues Lebensmitglied, der allgeliebte, innere Herr Paul Hoeschel Inhaber des Eiserne Kreuzes

Auf dem Felde der Ehre fiel unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, der Herrmann Otto Heindold. Der Herrmann verlor mit durch den Tod unter aller Mühseligkeit den Lebenskampf.

Wir erhielten die traurige Nachricht, daß mein Bruder, unermüdet und hoffnungsvoller Sohn, unter hochangesehener, Bruder, Schwager, Onkel, Onkel und Neffe, mein lieber Herr Max Herrmann

Wir erhielten die traurige Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, Verlobter, Herr Max Herrmann

Wir erhielten die traurige Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, Verlobter, Herr Max Herrmann

Heute erhielten wir die schmerzliche Nachricht, dass auch unser ältester, lieber, braver Sohn, Bruder, Schwager und Nefte, der Lehrer Georg Agte Leutnant der Res. in einem Infanterie-Regiment, ein Opfer des furchtbaren Weltkrieges wurde. Er folgte seinem Bruder nach 2 Monaten in die Ewigkeit nach.

In tiefstem Schmerz Familie Stutzbach, Familie Gotth. Agte, Familie Schiele, Hermann Kassau. Von Beileidsbesuchen bitte dankend abzusehen.

Am 21. Mai entschlief in einem Feldlazarett infolge schwerer Verwundung, welche er am 19. Mai durch Granatverletzt erhalten hatte, unser einziger, langgeliebter Sohn, unser lebensfroher Enkel, Nefte und Vetter Fritz Heuermann

Am 3. Juni erlitten wir die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber, guter Mann, der treue, hoffnungsvolle Vater, unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, Herr Hermann Berger

Nach kurzen schweren Leiden starb heute früh 10 Uhr mein lieber, guter Mann und Vater, der Herr Otto Lüders

Am Mittwoch den 5. Juni, abends 10 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser treuer, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, Herr Werner Klette

Am 5. Juni starb nach kurzem aber schweren Leiden unser lieber Vater, Schwager und Großvater, Bruder und Schwager, der innere Herr Werner Klette

Am 5. Juni starb nach kurzem aber schweren Leiden unser lieber Vater, Schwager und Großvater, Bruder und Schwager, der innere Herr Franz Hübler

Für die liebevolle Teilnahme bei der Beisetzung unseres für Kaiser und Reich gefallenen Sohnes sprechen wir hiermit unseren allerherzlichsten Dank aus. Familie Walter Tausch.

Statt besonderer Meldung. Am Dienstag Abend 5 1/2 Uhr verstarb nach 10 Tagen in Geduld ertragenen Leiden meine liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, unsere gute Schwester und Zante Frau Luise Knabe

Dienststag morgen 14 Uhr entschlief nach kurzen schweren Leiden mein langjähriger Mann, unser hochangesehener Vater, Schwager, Onkel und Großvater Wilhelm Plorte

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss verstarb heute früh 3 1/2 Uhr unser langgeliebter Sohn und Bruder, der Kaufmannslehrling Paul Hansi

Am 3. Juni starb nach kurzem aber schweren Leiden meine liebe Frau, unsere treue Lebensmitglied, Tochter, Schwester und Zante Frau Martha Zabel

Für die Beweis herzlicher Anteilnahme beim Hinscheiden unseres teuren Entschlafenen, des Restlers Rudolph Niemann sagen wir hiermit unseren verbindlichsten Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beisetzung unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen auf diesem Wege innigsten Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei der Beisetzung unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen auf diesem Wege innigsten Dank.

Die Beerdigung wird nach bekannt gegeben.

Vergrößerungen, Vermietungen, Wohnung, Glashäger, F. H. Krause.

Die große Liebe.

Roman von Max Brandes. (Schluß)
Was werden daran denken müssen, unsere Herzen...

„Aber ist das nicht wunderbar? Gerade bei einem
Arzte, der immer aufs Neue an die Grenzen seines...

„In den ersten Monaten unserer Ehe schickst du
zwei mal große Beträge an eine Dame nach Süddeutsch-

Da nahm sie mit einem Stück ihres Arm aus dem
Hüften, blieb stehen und sah ihn mit großen, tragenden...

Herrschaftliche 8 Zimmer-Wohnung
1. Stock in schöner Lage, mit reichlichem Zubehör...

Privat-Mittagstisch
gut und preislich
Sonderkarte 1.00

gut möbl. Zimmer
in gut. Hause an nur geb.
Herrn u. Dame zu verm.

Wohnung
mit 2 Zimmern, 1 Küche,
1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

Papiergeschäft
tadellos, v. loc. zum 1. Juli
in d. Nähe d. Schulen...

Miet-Gesuche
Wohnung
3-4 Zim., Wohnk.,
1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

gut möbl. Zimmer
mit Schreibtisch, 1. Nähe
des Hauptbahnhofs...

4 Zimmer-Wohnung
in Zub., Zub., 1 Nebenb.,
1 Bad, 1 WC, 1 Balkon...

gut möbl. Zimmer
mit separ. Eingang,
1. Nähe Hauptbahnhof...

Ca. 100 Erdarbeiter
Baugesellschaft G. Kallenbach
Erfurt, Teulnistr. 50.

Tücht. Fräser
Berbet-Maschinenbau, G. m. b. H.
Halle-S., Surmstraße 117.

Schlosser, Schmiede, Klempner, Nietler
Gustav Drescher.
Waldschlößchen, Salla a. A.

Mehr. Schachtmeister
Baugesellschaft G. Kallenbach
Erfurt, Teulnistr. 50.

Selbständigkeit bei hohem
Verdienst
Ein in Maschinen und Schreiben bewandener

Kontorist
am telefonierten Spruch gel. Schriftliche Offerten
erbeten unter 1. Juli an die Gr. u. S. 11.

Hohes Einkommen
bei dauernder Selbständigkeit
Dieser angelegene Firma, die einen selbstständigen, bei der...

Malerhilfen
Zwei in Maschinen und Schreiben bewandener
am telefonierten Spruch gel. Schriftliche Offerten...

Tücht. Einrichter
Polte Patronenfabrik,
Wagdeburger-Gubenburg.

Ein Bürohilfe
Bürofräulein
Julius Berser, Tietz-A-G.
Koblenzstr. 10, Halle.

Junger Mann
als Bote
Weisse Söhne.
Koblenzstr. 10, Halle.

Arbeiter
Kupferwerk G. m. b. H.
Trotha, 10170.

Photograph(in)
weil in allen Städten
modernes Photographie...

Arbeitsfrauen
bei gutem Lohn fast ein 10
Büldereu Golenberg.

Nicht zu junges,
eheliches Mädchen
wird sofort ein 1. Juli gel.

Arbeitsfrauen
bei gutem Lohn fast ein 10
Büldereu Golenberg.

Arbeitsfrauen
bei gutem Lohn fast ein 10
Büldereu Golenberg.

Arbeitsfrauen
bei gutem Lohn fast ein 10
Büldereu Golenberg.

Arbeitsfrauen
bei gutem Lohn fast ein 10
Büldereu Golenberg.

Arbeitsfrauen
bei gutem Lohn fast ein 10
Büldereu Golenberg.

Arbeitsfrauen
bei gutem Lohn fast ein 10
Büldereu Golenberg.

Mamsell
Streu Directorin
Wittmann, Halle.

Junges Mädchen
mit guter Schulbildung, die sich bei den Fortschritten
der Schwestern zu erkennen, kann sofort einziehen.

Lüchtige Büglerinnen
für Wäsche und Säubern sofort in dauernde Stellung
mit einem monatlichen Gehalt...

Heidekame gesucht
Damenhut-Impräparaten.
Doretta, Eberfeld.

Perfekte Köchin
aus gutem Berufsstand, die in feiner Küche, Backen,
Kochen, Waschen, Putzen, Säubern, Waschen, die im...

Arbeiterinnen
für dauernde Beschäftigung sofort gel.
Mannherber bei Salla.

Lehrfräulein
für einen Sonder-Schulungsausschuss und für
die Konfektions-Abteilung gel. Junge
Damen mit gut. Natur wollen sich melden.

A. Huth & Co., Halle a. M.
Aufwartung
für den ganzen Vormittag
3 mal wöchentlich gel. 1.
Juli zum 1. Juli gel.

Kontoristin
mit tücht. Buchführung,
1. Nähe Hauptbahnhof...

Tüchtige Pflätterin
für gutem Lohn sofort gel.
1. Nähe Hauptbahnhof...

Druckerei-Rouler der
Schönen Nachrichten.
Halle, Salla, Trotha...

Anlegerinnen
für Kontor
Küchler, Golenberg.

